



## Fit für die Zukunft – energieeffiziente Sanierungsstrategien für Steildächer

Die Dacherneuerung gehört zu den am häufigsten ausgeführten Sanierungsmaßnahmen der Gebäudehülle bei Ein- und Mehrfamilienhäusern. Für die Sanierungsplanung ist eine umfassende „Diagnose“ notwendig. Dazu gehören die „Anamnese“ (Kundenbefragungen/Wünsche), die „körperliche Untersuchung“ (Dachöffnung) sowie die „Auswertungen der Befunde“ (Bauphysikalische Berechnungen). Die aus der „Diagnose“ gewonnenen Erkenntnisse fließen dann in das Sanierungskonzept mit ein. Das ist für den Dachdecker auch eine sehr große Herausforderung. Beim Bauen und Sanieren im Bestand, ist der Dachdecker meist Planer und Ausführender in einer Person. Interdisziplinäres Denken und Handeln ist hier angesagt. Das bedeutet „Über den Tellerrand schauen“ und dabei am Anfang schon das Ende im Blick haben. Dazu gehören auch ein umfangreiches Gewerke-übergreifendes Grundwissen für die Ausbildung der notwendigen Details und Anschlüsse.

### Inhalte:

- Schadensfälle aus der Praxis anhand von Baustellendokumentationen
- Bauphysikalische Vorgänge „Diffusion und Konvektion“
- Taupunkt, Taupunkttemperaturen und Kondensatbildung
- Anforderungen der technischen Regelwerke
- DIN 4108-7, ENEC, Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks
- Ausführung von Luftdichtheitsschichten
- Typische Anschlussproblematiken bei Dachsanierungen und deren Detaillösungen
- Durchdringungen Kamine, Fenster, Versorgungsleitungen
- Abnahme und Überprüfungsverfahren der Luftdichtheit
- Zusatzmaßnahmen, Unterspannungen, Unterdeckungen, Aufdachdämmungen
- Regeln für Dachziegel und Dachsteine
- Beantwortung technischer Fragen zu aktuellen Bauvorhaben

Zielgruppe: Unternehmer, Führungskräfte und Mitarbeiter eines Dachdecker- oder Zimmereiunternehmens, die in der Steildachsanierung eingesetzt werden sollen oder tätig sind.

Referent: Dachdeckermeister und öffentlich bestellter Sachverständiger für das Dachdeckerhandwerk, EU-zertifizierter Sachverständiger für Schimmelpilzschäden, Michael Zimmermann, Ockenheim

Arbeitsmittel: Schreibzeug